

Weihnachten 2021: „Immer das Beste hoffen, aber auch immer das Beste tun.“
(Karl Borromäus 1538-1584)

Liebe Landfrauen,

wie sehr wünschen wir uns alle eine Zeit, in der es wieder unbeschwert möglich ist, sich zu treffen – in Familie, im Verein mit Freunden. Aber die Pandemie hält uns in Schach und wir steuern auf das zweite Weihnachten mit Corona zu.

Wieder gibt es viele Erkrankte, Angehörige, die um ihre Liebsten bangen und Pflegekräfte, die am Limit sind. Gesund werden und gesund bleiben steht bei den Weihnachtswünschen deshalb ganz oben. Und wir sagen allen Danke, die der Pandemie mit ihrem Verhalten getrotzt haben und dafür gesorgt haben, dass es nicht noch schlimmer wird.

Weihnachten ist ein Symbol der Sehnsucht nach Licht und nach innerem und äußerem Frieden. Geben wir die Hoffnung nicht auf. Bitte tun Sie das Richtige und Notwendige, damit das Virus keine Chance mehr hat, unser Leben zu bestimmen. Es gibt inzwischen Instrumente, die Pandemie zu besiegen. Andere Länder machen es vor, wie es geht.

Wir Landfrauen lassen uns nicht unterkriegen, aber wir sind auch kritisch. Zu sagen, wo dringender Handlungsbedarf besteht, sehen wir als unsere Pflicht an gegenüber unseren Mitgliedern und dem ländlichen Raum, in dem wir gerne leben. Wir Versprechen Ihnen, das bleibt auch 2022 so.

In diesem Sinne wünschen wir allen Landfrauen und allen, die mit uns verbunden sind, ein besinnliches Weihnachten im Kreise Ihrer Lieben.

Wir sagen Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Bleiben Sie gesund und holen Sie sich Kraft und Hoffnung für die kommenden Zeiten, für ein neues Jahr mit hoffentlich weniger Aufregung.

Herzlichst!



Dr. Monika Michael
Präsidentin



Heike Sparmann
Geschäftsführerin

